

Antwort geben. Von einer Reihe von Geometriden, wie von *Abraxas grossulariata*, *Bapta bimaculata*, *Boarmia cinctaria* etc. sind nur einzelne, zum Melanismus neigende Exemplare bekannt geworden, die in bevorzugten Sammlungen stecken, während namentlich durch englische Forscher bei Jahre lang betriebenen fortgesetzten Inzuchten der Melanismus beispielsweise bei *Hibernia marginata* rapide Fortschritte gemacht hat. Nur so beiläufig werfe ich hier die Frage auf, ob die Geometriden, meinetwegen auch die Zygaenen, wie unser geehrter Herr Präsident behauptet und vor einigen Jahren gezeigt hat, nicht zu den jüngern Formen gehören; jedenfalls aber ist es uns gegönnt, wie Herr Rühl sagt, dass sich unter unsern Augen deutlich eine langsame Umbildung der Zygaenen verfolgen lasse, auch eine solche an den Geometriden zu constatiren. Die Eiche, einer unserer schönsten Bäume, wird allmählig ausgerottet, vor allem in den kleinen Privat- und Gemeindewäldern. Die an der Eiche lebenden Arten müssen andere Baumspesies aufsuchen, vor allem Birke und Buche, der Schmetterling, welcher die Schutzfarbe der Eichenrinde trug, verräth sich seinen Feinden, vor allem den Vögeln, wenn er, der dunkle Falter, an einem Birkenstamm absitzt, sofort. Umgekehrt werden leider auch die Birken, diese herrlichen, zuerst im Frühlingsschmuck stehenden Bäume ausgerottet, die Falter, welche die Schutzfarbe der Birkenrinde führen, verrathen sich natürlich sofort, wenn sie an Bäumen mit dunkler Rinde ruhen müssen. Exemplare, welche diese Farbe (hier dunkel, dort hell) am ausgeprägtesten führen, sind natürlich zuerst dem Untergange geweiht; die Fortpflanzung beruht nun auf den Exemplaren, welche die Schutzfarbe nicht bis in die extremste Richtung aufweisen und diese Art der gewaltsam herbeigeführten Zuchtwahl bedingt bei diesen Fällen die auffallend kurze Umwandlung bald in hellere, bald in dunklere Formen.

(Fortssetzung folgt.)

### **Anleitung zur Tödtung von Insekten** (insbesondere von **Coleopteren** und **Hymenopteren**) mittelst **Schwefeldioxyd** (= **schweflige Säure**).

Mit freundlicher Bewilligung der Autoren  
Herren Gebrüder Daniel veröffentlicht.

Diese Methode beruht auf der giftigen Eigenschaft des Schwefeldioxydes, desjenigen Gases, das sich beim Verbrennen des Schwefels bildet. Die Gasform des Tödtungsmittels bedingt eine Einrichtung der Sammelflasche, welche das rasche Entweichen desselben beim Eintragen der Insekten

möglichst beschränkt. Am besten eignet sich hierzu eine weithalsige Flasche mit gutschliessendem Kork, der in einer Durchbohrung gasdicht eine Glasröhre trägt, die ihrerseits wieder durch einen Kork verschlossen wird.

(Forts. folgt.)

### **Literaturbericht.**

Die Schmetterlinge Europas, von Prof. Hofmann.

Verlag der C. Hofmann'schen Verlagshandlung,  
Stuttgart. II. Auflage. 25 Lieferungen à 1 Mk.

Das erste Heft der neuen Auflage liegt vor mir, anscheinend ein alter Bekannter (I. Auflage), aber — bei näherem Zusehen doch zu seinem Vortheil sehr verschieden; in der Gesamtanlage der I. Auflage ähnlich, im Detail viel reichhaltiger, berechtigt gewesen Wünschen entsprechend. Alle Sammler, denen eine klassische Bildung versagt war, werden es freudig begrüßen, hier die Bedeutung der Species-Namen und deren richtige Accentuirung erklärt zu finden, ebenso die Bedeutung der Genus-Namen, beide Neuerungen nur im Interesse der Abonnenten vorgenommen. Unser geehrtes Mitglied, Herr Medizinalrath Dr. O. Hofmann in Regensburg, der sich der ehrenvollen Aufgabe, die II. Auflage herzustellen unterzogen hat, liess auch den Beschreibungen wünschbare Zusätze folgen, die im Verein mit den weit bessern Abbildungen dem Werke zur Zierde gereichen und dessen Verbreitung fördern werden. Mit grosser Liberalität hat die Verlagshandlung den Autor unterstützt, die minder gut ausgeführten Abbildungen der einzelnen Exemplare sind entweder vollständig neu gegeben oder durch Verbesserung kenntlicher gemacht. Die drei vorliegenden Tafeln (2 *Rhopaloc.* und 1 *Sph.*) sind im Ganzen sowohl, wie im Einzelnen vorzüglich ausgeführt, namentlich auch die sehr gut und erwünscht beigefügten Unterseiten der *Rhopaloceren*, so dass das ganze Werk unbestritten jeder Kritik entgegensehen kann. Ich empfehle dasselbe mit gutem Gewissen meinen Herren Collegen.

*Fritz Rühl.*

### **Briefkasten der Redaktion.**

Hr. F. S. Um Schwärmer, z. B. *Deilephila* Arten, bezüglich des Geschlechts zu unterscheiden, ist eine Beschädigung des Hinterleibs zur Aufsuchung der Sexualorgane nie nöthig. Es ist schon der männliche Fühler deutlich stärker, auf der Unterseite besitzt er zwei durch einen Längskiel getrennte flache Seiten, die fein und regelmässig gewimpert sind. Die Wimpern und der Längskiel fehlen dem weiblichen Fühler. Die Haftborste

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Anleitung zur Tötung von Insekten 45](#)